

PRAKTIKUMSSTUDIE

DER LEBENSMITTELBRANCHE

2022

**ZUFRIEDENHEIT
TOP 25 ARBEITGEBER
GEHALT**



PRAKTIKUMSSTUDIE **DER LEBENSMITTELBRANCHE** **2022**

Eine Studie von **food**jobs.de

PRAKTIKANT:INNEN IN DER LEBENSMITTELBRANCHE

Das Praktikum als Eintrittskarte in die Careers League

Mit ihrem vielfältigen Know-how aus Hochschule oder Universität, ihrem Praxis-Durst und ihrer steilen Motivation bringen die Praktikant:innen frischen Wind in die Unternehmen der Food-Branche, die wiederum längst erkannt haben, dass die Nachwuchskräfte weit mehr als nur kleine Helferlein sind.

Für das perfekte Praktikum ist es wichtig, dass beide Parteien voneinander profitieren und sich gegenseitig die Bälle zuspielen: Während die Betriebe tatkräftige Unterstützung und neuen Input erhalten, haben die Praktikant:innen die Möglichkeit, wertvolle Einblicke in verschiedene Karrierewege zu erhaschen, um so einen weiteren wichtigen Schritt auf der Karriereleiter zu erklimmen. Doch worauf kommt es den Praktikant:innen wirklich an und was macht das Praktikum zum Pokalsieg?

Die Praktikumsstudie von foodjobs.de ging dieses Jahr bereits zum neunten Mal ins Feld. Über 5.100 Studierende und Absolvent:innen haben seit Beginn der Studie teilgenommen, um gemeinsam die Frage zu klären: Was verdienen Praktikant:innen in der deutschen Lebensmittelwirtschaft?

Für die vorliegende Studie wurden die Antworten von insgesamt 1.110 Studierenden und Absolvent:innen berücksichtigt, die ihr Praktikum im Zeitraum von 2020 bis 2022 begonnen haben.





Praktikant:innen in der deutschen Lebensmittelwirtschaft sind durchschnittlich 24 Jahre alt und absolvieren meist ein Praktikum für eine Dauer von fünf bis sechs Monaten. Während rund 55 % ein Pflichtpraktikum bestreiten, entscheiden sich knapp 45 % aus freien Stücken für die Praxis-Zeit im Unternehmen. Fast die Hälfte der Studierenden beginnt ihr Praktikum im Februar oder März. Gleichzeitig entscheidet sich rund ein Drittel für den Start im August bzw. September.

Doch wer legt sich für seine Praktikant:innen besonders ins Zeug? Über einen Platz auf dem Siegertreppchen dürfen sich in diesem Jahr appetito, EDEKA und FrieslandCampina freuen,

die ihre Praktikant:innen fördern, statt sie auf der Ersatzbank zu parken. Genau diesen Spirit schätzen die Praktikant:innen und belohnen die Betriebe mit besten Bewertungen.

Und wie steht es um die Finanzen der Youngsters? Wie jedes Jahr ist auch in 2022 das Durchschnittsgehalt von Praktikant:innen leicht angestiegen und beträgt aktuell 1.000 € brutto im Monat. Währenddessen lassen sich nur noch 8 % der Praktikant:innen auf ein monatliches Bruttogehalt von weniger als 500 € ein .

ZUFRIEDENHEIT

BEURTEILUNG DES UNTERNEHMENS

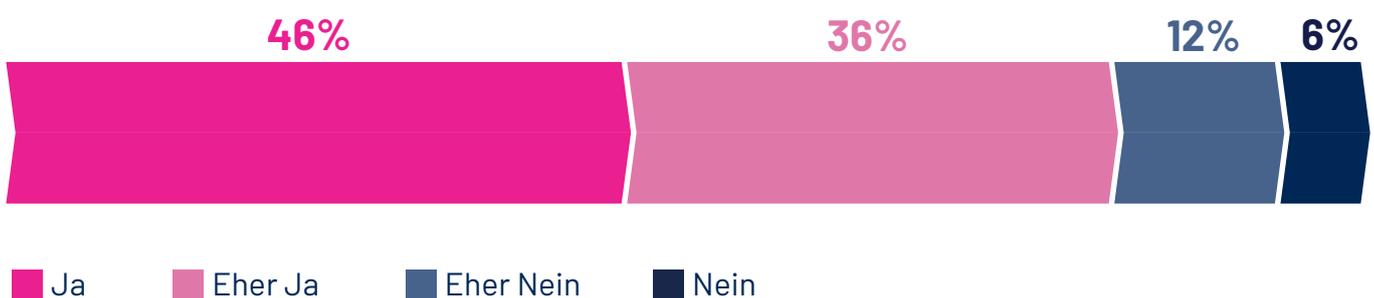
Würdest Du Dein Praktikum anderen Studierenden weiterempfehlen?



Möchtest Du nach Deinem Abschluss bei diesem Unternehmen anfangen zu arbeiten?



Würdest Du, wenn man Dir einen Job bei diesem Unternehmen anbietet, diesen annehmen?



BEURTEILUNG DES PRAKTIKUMS

Die praktischen Erfahrungen, die ich im Praktikum gemacht habe, waren / sind für das Berufsleben nützlich.



Ich konnte im Praktikum wichtige Kontakte knüpfen.



Ich konnte im Praktikum mein Wissen aus dem Studium anwenden.



TOP 25 ARBEITGEBER

Gemeinsam den Ball ins Tor zaubern

Was macht ein gutes Praktikum aus und womit biegt man gekonnt in Richtung Siegerstraße ab? Die Antwort hierauf kennen unsere TOP 25 Arbeitgeber für Praktikant:innen in der Food-Branche ganz genau und verstehen sich nicht nur als reine Übergangs-Chefs, sondern vielmehr als Karriere-Coaches, die die Praktikant:innen an die Hand nehmen und gemeinsam mit ihnen das Spiel beschreiten.

Denn der Nachwuchs will schon längst nicht mehr auf der Reservebank sitzen und sich mit Kaffee kochen oder Post wegbringen die Zeit vertreiben. Vielmehr möchten die angehenden Fach- und Führungskräfte ihr Können unter Beweis stellen, massig Praxis-Erfahrung sammeln und spannende Einblicke in die Arbeitswelt erhalten, um später nicht ins berufliche Abseits zu geraten.

Dabei ist es den Praktikant:innen besonders wichtig, eigene Ideen mit einfließen zu lassen und echtes Mitglied des Teams zu sein. Sie möchten die nötige Wertschätzung erfahren und in Arbeitsabläufe sowie Projekte integriert werden, um einen Mehrwert für das Unternehmen zu schaffen und gleichzeitig zu wachsen.

Neben spannenden Aufgaben und ausreichend Verantwortung sind für den Nachwuchs vor allem ein gutes Arbeitsklima sowie ein positives Miteinander spielentscheidend. Denn

auch bei den Praktikant:innen heißt es „Nicht ohne mein Team“. Mit einem freundlichen und offenen Umgang sowie direkten Ansprechpartner:innen an ihrer Seite zeigen sich die Praktikant:innen in Top-Form und kurbeln den Energie-Booster noch einmal mehr an.

Gemeinsam mit ihren Praktikant:innen versenken die TOP 25 Arbeitgeber einen Ball nach dem anderen. Das beweist auch die hohe Zufriedenheitsrate: So zeigen sich starke 90 % der Praktikant:innen zufrieden bzw. sehr zufrieden. Mit dem nötigen bisschen Vertrauen, spannenden Aufgaben und einem positiven Miteinander kann das Praktikum schnell zum nächsten Sommermärchen werden.



TOP FIVE



1. Arbeitsklima
2. Wertschätzung / Verantwortung
3. Aufgabe
4. Einblicke ins Unternehmen
5. Betreuung

FLOP FIVE



1. Aufgabe
2. Schlechte Betreuung
3. Arbeitsklima
4. Gehalt / Wertschätzung
5. Einblicke ins Unternehmen

DIE TOP 25 ARBEITGEBER FÜR PRAKTIKANT:INNEN IN DER LEBENSMITTELBRANCHE 2022

(in alphabetischer Reihenfolge)

ADM WILD Europe GmbH & Co. KG



Allos Hof-Manufaktur GmbH



apetito AG



August Storck KG



BAHLESEN GmbH & Co. KG



Bell Food Group AG



Biovegan GmbH



Capri Sun GmbH



Coca-Cola Europacific Partners Deutschland GmbH



Conditorei Coppenrath & Wiese KG



Dr. August Oetker Nahrungsmittel KG



EDEKA ZENTRALE Stiftung & Co. KG



EHRMANN SE



FrieslandCampina Germany GmbH



FRoSTA AG



GNT Europa GmbH



H. & J. Brügggen KG



HARIBO GmbH & Co. KG



Kambly Deutschland GmbH



MEGGLE GmbH & Co. KG



Midsona Deutschland GmbH



Nestlé Deutschland AG



SCHWARTAUER WERKE GmbH & Co. KGaA



Unternehmensgruppe Theo Müller S.e.c.s.



Zott SE & Co. KG



PRAKTIKUMSGEHALT

WIE VIEL VERDIENT EIN: E PRAKTIKANT: IN IN DER LEBENSMITTELBRANCHE?



- keine Vergütung (3%)
- bis 499 € (8%)
- 500 € - 899 € (32%)
- 900 € - 1.499 € (22%)
- 1.500 € - 1.799 € (31%)
- 1.800 € und mehr (4%)

ENTWICKLUNG DES MONATLICHEN DURCHSCHNITTSGEHALTS 2018-2022



ANGESTREBTER ABSCHLUSS



Bachelor

900 €



Master

1.500 €

PRAKTIKUM



Pflicht

850 €



Freiwillig

1.500 €

STUDIENGANG

BWL / WiWi

1.400 €

Wirtschaftsingenieurwesen / Maschinenbau

890 €

Lebensmitteltechnologie

1.000 €

Ökotrophologie

850 €

Lebensmittelmanagement

800 €

Alle Durchschnittswerte werden durch den Median ausgedrückt. Der Medianwert bedeutet, dass die eine Hälfte unter und die andere Hälfte über dem Medianwert liegt.

GEHALT NACH UNTERNEHMENSGRÖÖE



> 500 MA

1.200 €



251-500 MA

830 €



51-250 MA

600 €



≤ 50 MA

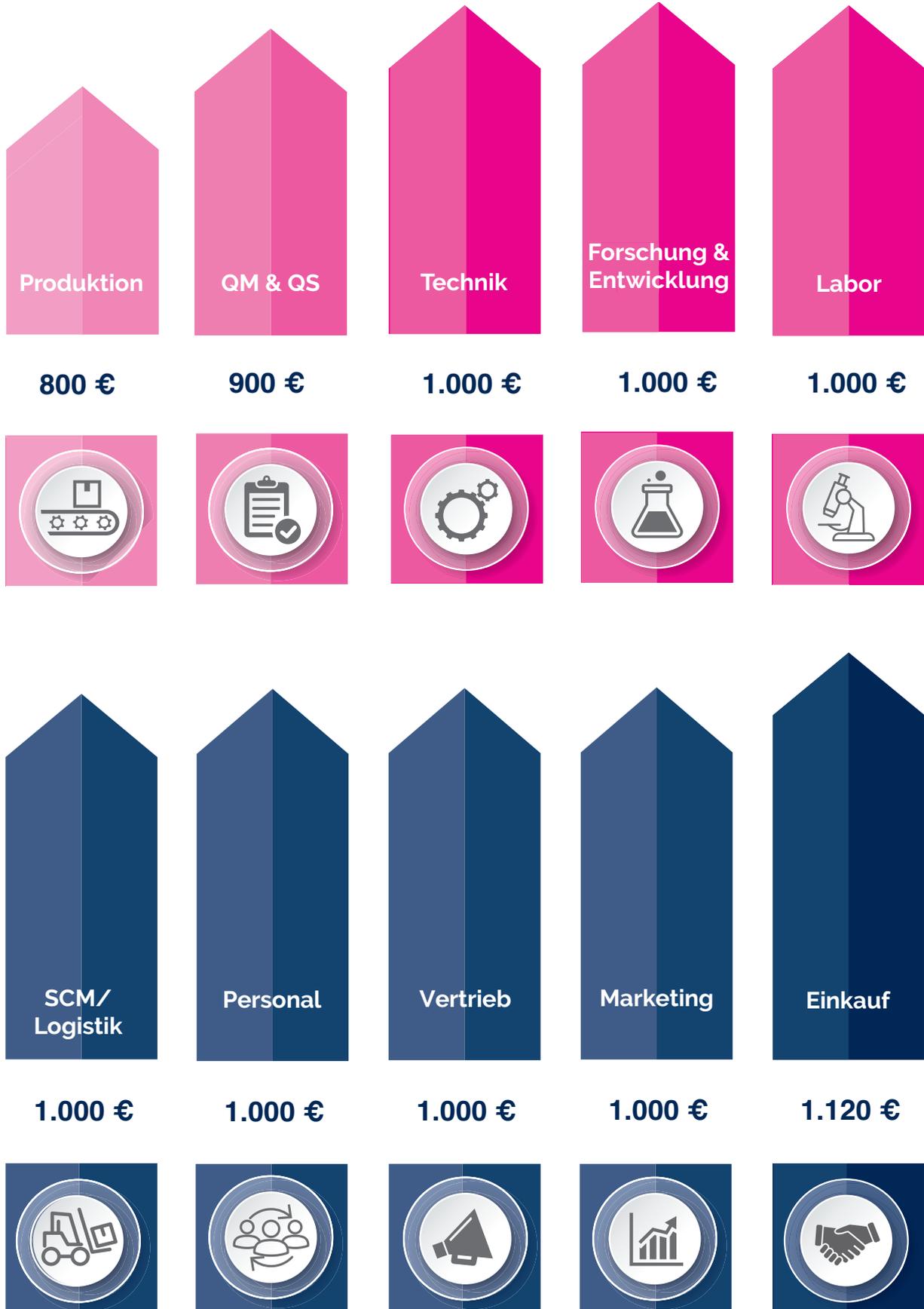
450 €

ENTWICKLUNG DES MONATLICHEN DURCHSCHNITTSGEHALTS 2018-2022 NACH UNTERNEHMENSGRÖÖE

■ Kleinunternehmen ≤ 50 MA ■ Mittlere Unternehmen 51 - 250 MA
■ Mittelgroße Unternehmen 251 - 500 MA ■ Großunternehmen > 500 MA



GEHALT NACH FUNKTIONSBEREICH



GEHALT NACH BRANCHE



1.500 €

Getränke



1.100 €

Milch



1.020 €

Obst /
Gemüse



1.000 €

Fisch



1.000 €

Süßwaren



875 €

Convenience



850 €

Fleisch



850 €

TK-Kost



800 €

Backwaren



750 €

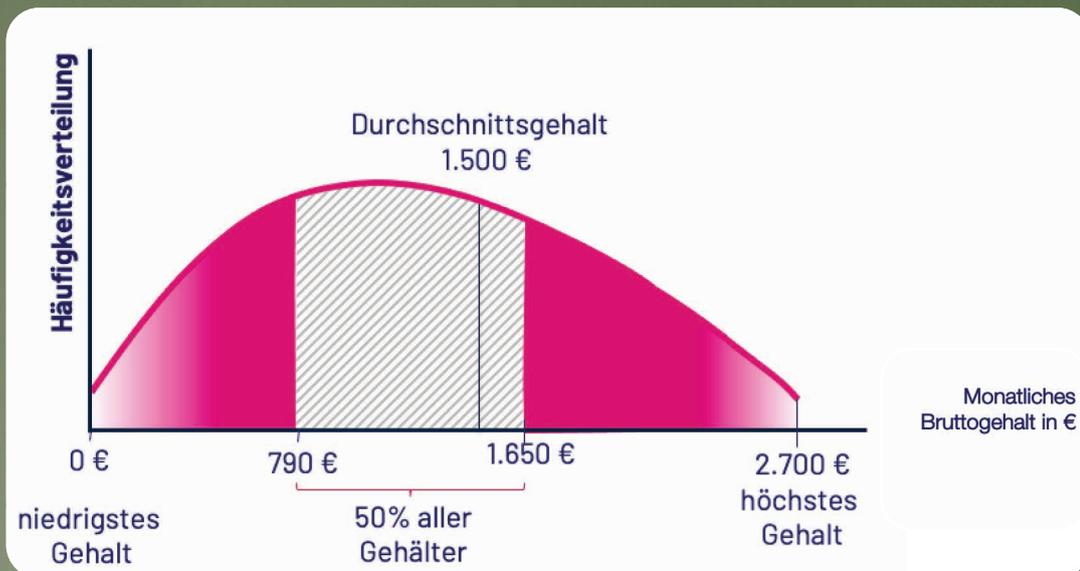
Feinkost



1.000 €

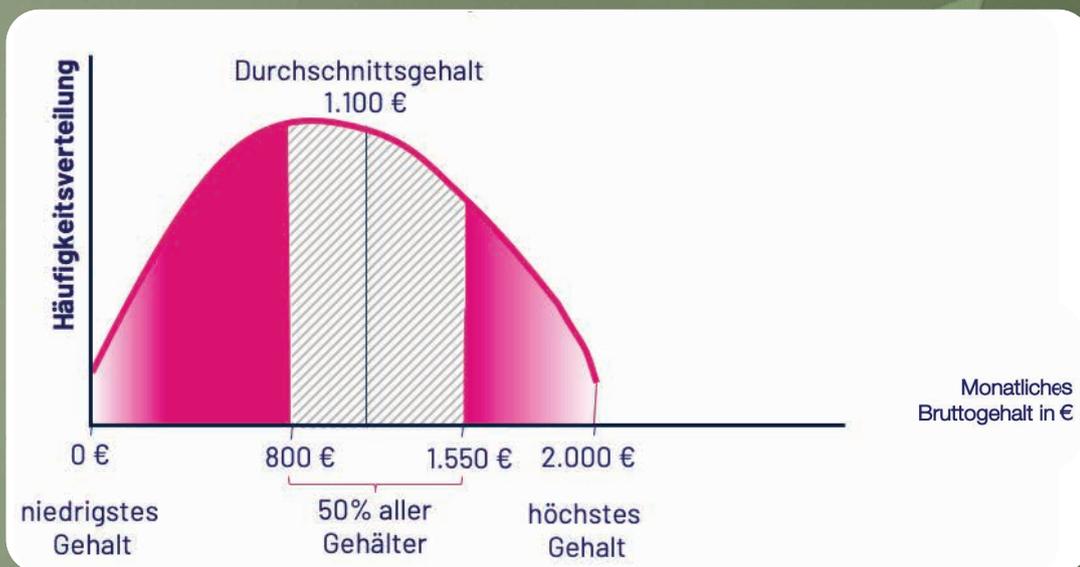
Pharma /
Kosmetik

GETRÄNKE



Die Verteilungskurven zeigen die Bandbreite, das Durchschnittsgehalt und deren Spielraum nach oben und unten. In jeder Branche gibt es gut bezahlte Praktika.

MILCH



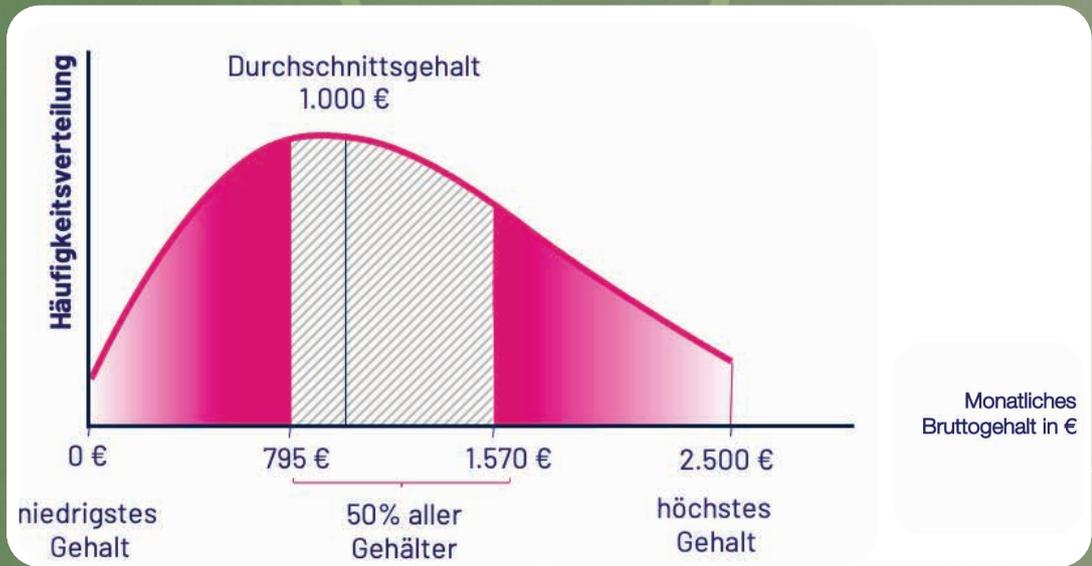
OBST / GEMÜSE



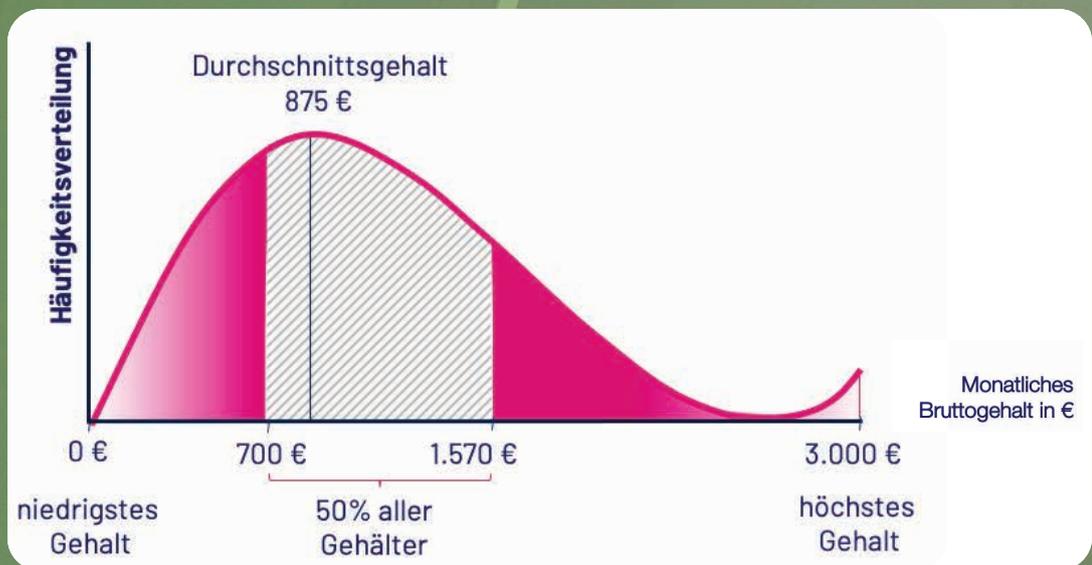
FISCH



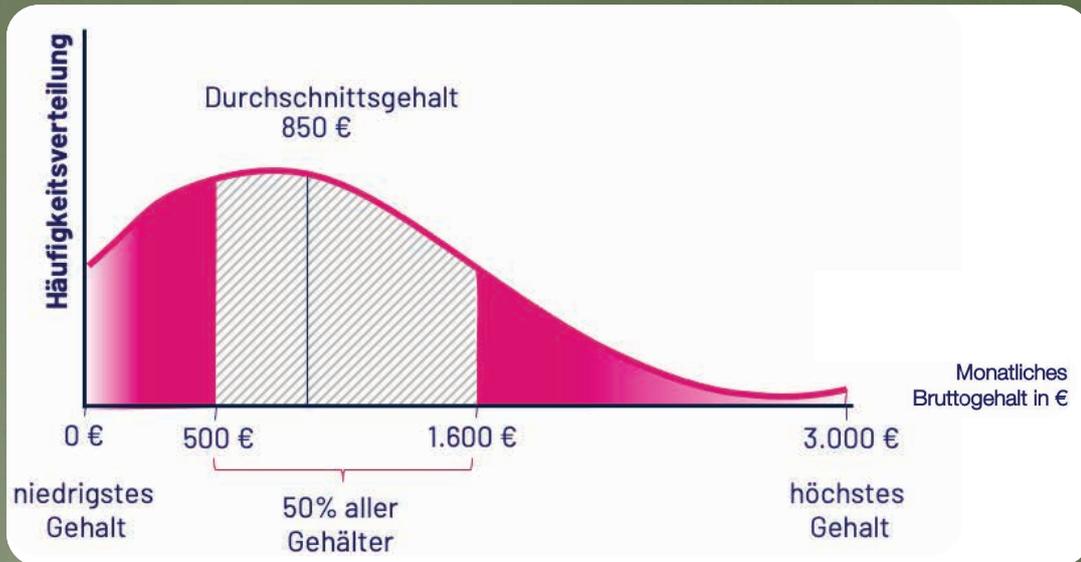
SÜßWAREN



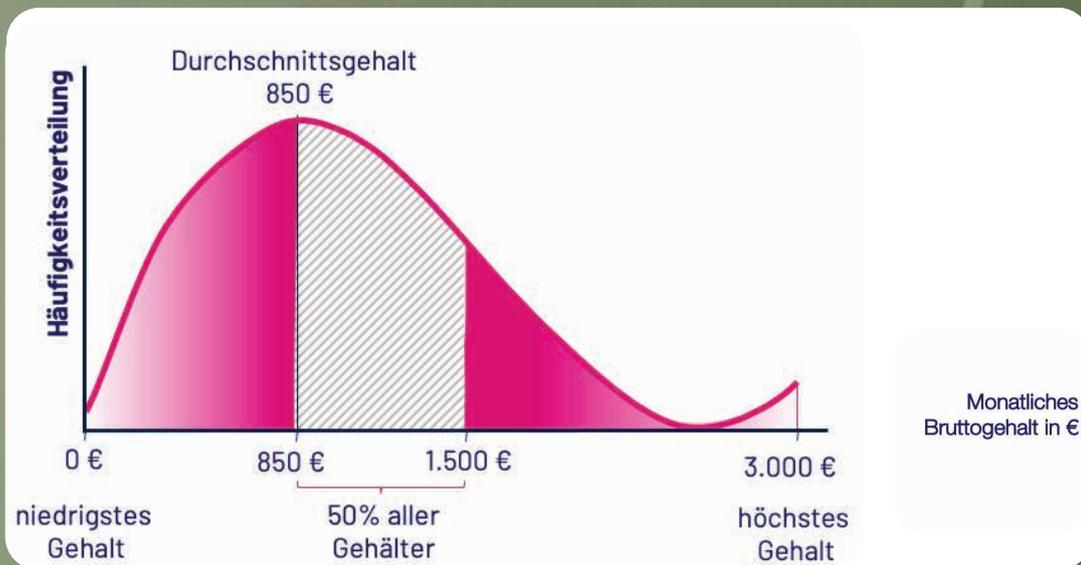
CONVENIENCE



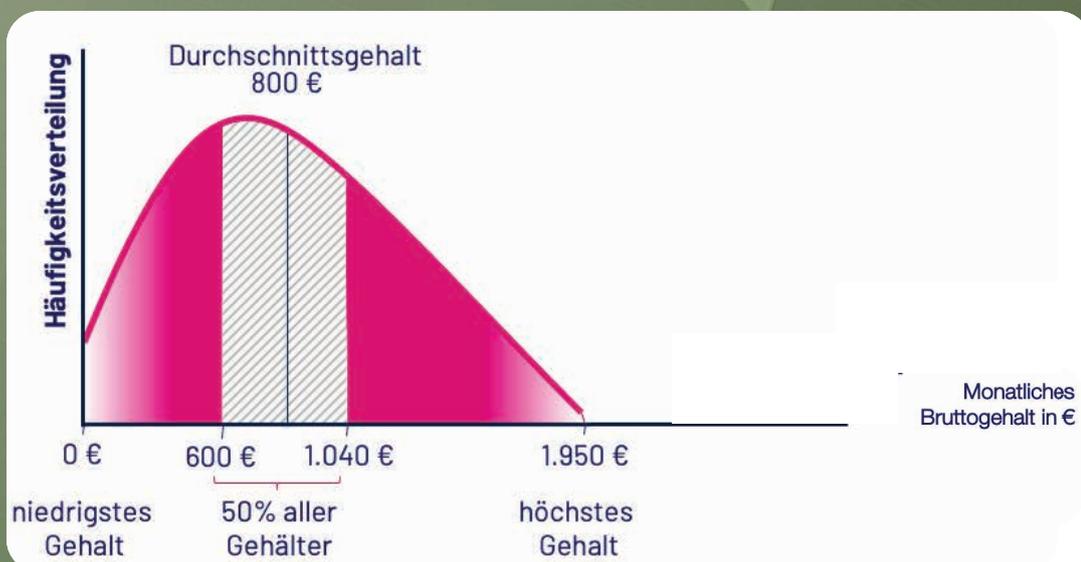
FLEISCH



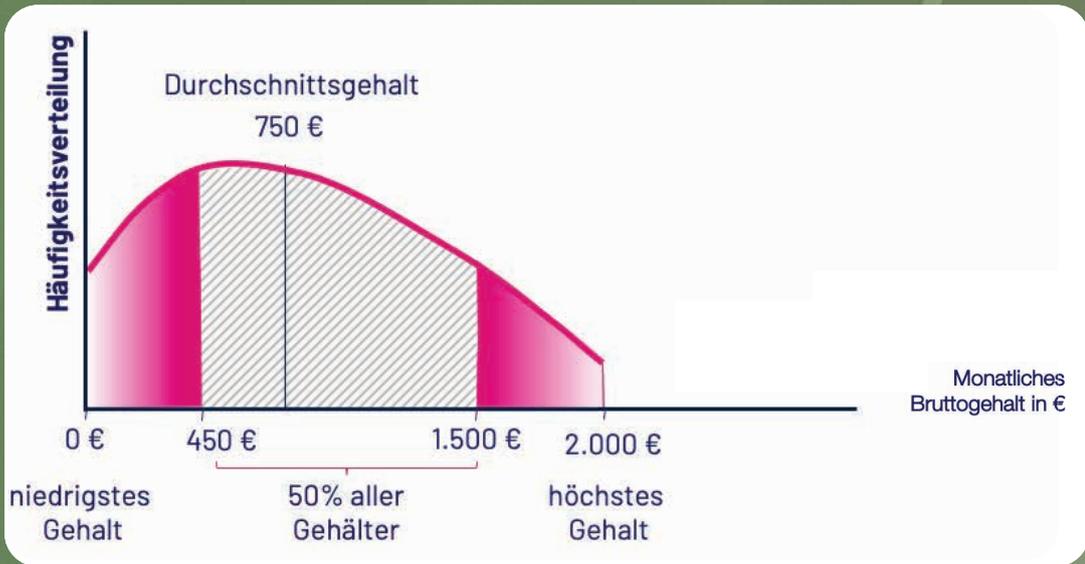
TK-KOST



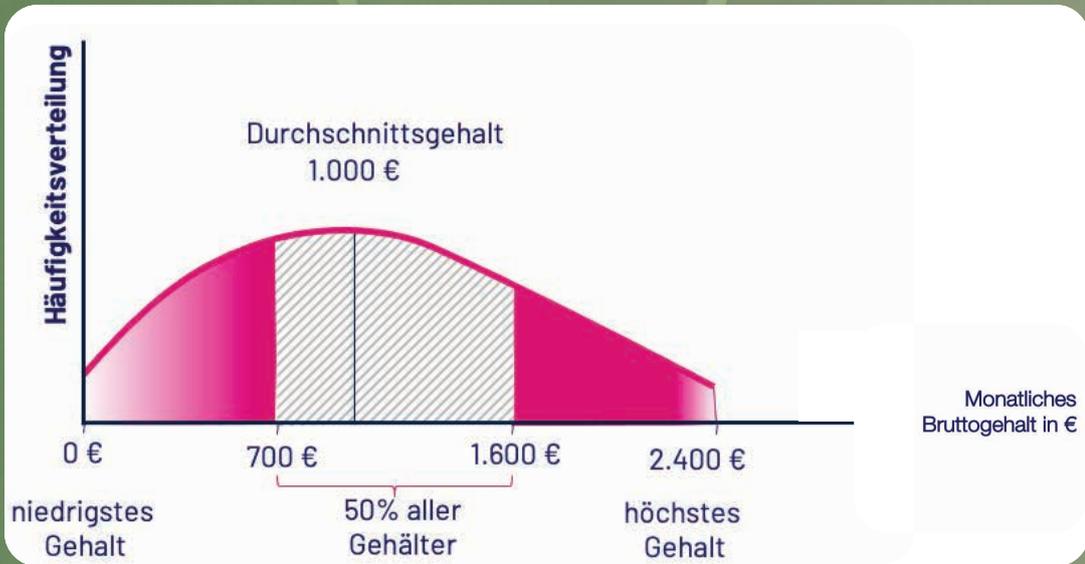
BACKWAREN



FEINKOST



PHARMA / KOSMETIK



FAZIT

Freistoß für den Nachwuchs

Ein freiwilliges oder Pflichtpraktikum ist für die Praktikant:innen in der Lebensmittelbranche weit mehr als nur ein kleiner Schritt auf der Karriereleiter. Mit der gewonnenen Praxis-Erfahrung und den vielseitigen Einblicken in die Unternehmensstruktur sowie in unterschiedlichen Funktionsbereichen erhalten die Fach- und Führungskräfte von morgen die nötige berufliche Orientierung.

Doch was ist für die Praktikant:innen dabei spielentscheidend und welche Faktoren sorgen beim Thema Gehalt für einen Elfmeter? Das Durchschnittsgehalt für Praktikant:innen in der deutschen Lebensmittelwirtschaft ist wie im Vorjahr leicht gestiegen und liegt aktuell bei 1.000 € brutto im Monat. Mehr als die Hälfte der Nachwuchskräfte verdient während ihres Praktikums ein monatliches Gehalt zwischen 500 € und 1.500 € brutto, während 4 % Top-Gehälter von mehr als 1.800 € im Monat auf ihr Bankkonto wandern sehen.

Über die Höhe des Gehalts entscheiden viele unterschiedliche Faktoren. So spielt beispielsweise der Abschluss der Praktikant:innen eine wichtige Rolle: Während man im Bachelor-Studium noch durchschnittlich 900 € brutto im Monat mit nach Hause nimmt, verdienen Master-Studierende bereits verhältnismäßig hohe Gehälter von durchschnittlich 1.500 €. Ähnlich verhält es sich mit der Art des Praktikums: Wer ein Pflichtpraktikum leistet, verlässt das Feld mit durchschnittlich 850 €, während Studierende im Rahmen eines freiwilligen Praktikums 1.500 € im Monat erhalten.

Und auch mit der Wahl des Studiengangs kann man beim Gehalts-Match schneller den Treffer versenken: Diejenigen, die BWL bzw. Wirtschaftswissenschaften studieren, dürfen mit hohen Gehältern von durchschnittlich 1.400 € rechnen, gefolgt von Lebensmitteltechnologie mit rund 1.000 € brutto im Monat.

Doch neben dem Background der Praktikant:innen spielen auch unternehmensspezifische

Faktoren in Sachen Gehalt eine entscheidende Rolle. Wer beispielsweise ein Praktikum in der Getränkeindustrie absolviert, darf mit einem hohen Gehalt von durchschnittlich 1.500 € rechnen, gefolgt von der Milchbranche mit 1.100 € brutto im Monat. Unter die Absteiger reihen sich in diesem Jahr die Bereiche Feinkost mit Durchschnittsgehältern von 750 € sowie Backwaren mit 800 € brutto im Monat.

Neben der Branche kann vor allem die Größe des Unternehmens ein Game-Changer beim Gehalt sein: Mit meist größeren Budgets greifen die Big Player der Branche für ihre Top-Spieler:innen am tiefsten in die Tasche und belohnen die Talente mit Durchschnittsgehältern von 1.200 € brutto im Monat. Währenddessen zahlen die kleinen oder mittelständischen Betriebe ihren Praktikant:innen oft nur Durchschnittsgehälter zwischen 450 € bis 830 € brutto im Monat. Im Gegensatz dazu erscheinen die Einkommensunterschiede zwischen den Funktionsbereichen marginal: Als Anführer zeigt sich hier der Bereich Einkauf mit 1.120 € brutto im Monat, das Schlusslicht bildet die Produktion mit 800 €.

Doch auch wenn das Gehalt kein unwichtiger Teil des Praktikums ist, zeigt sich auch in diesem Jahr wieder, dass es den Nachwuchskräften während ihrer Praxis-Zeit nicht primär auf hohe Zahlen auf der Gehaltsabrechnung ankommt. Vielmehr wünschen sie sich, eine positive sowie gewinnbringende Zeit in einem Unternehmen zu absolvieren, in dem sie ihre Ideen einbringen sowie Projekte vorantreiben können. Gleichzeitig ist es ihnen wichtig, wertvolle Erkenntnisse darüber zu gewinnen, wo ihre eigene berufliche Reise hingehen soll. Mit gegenseitigem Vertrauen, spannenden Aufgaben und Team-Spirit wird das Praktikum also zum echten Heimspiel.

ÜBER DIE STUDIE

Online-Umfrage

Grundlage der vorliegenden Ergebnisse bilden die Antworten von 1.110 Studierenden, die ihr Praktikum im Zeitraum 2020 bis 2022 begonnen haben und die bis zum 15. Mai 2022 geantwortet haben.

An der Umfrage zum Praktikum in der Lebensmittelbranche kann jederzeit teilgenommen werden unter:

<https://de.surveymonkey.com/r/foodjobs-Praktikumenumfrage>

Studieninhalte und Infografik

Auf www.foodjobs.de können Sie die Inhalte der Studie jederzeit kostenlos online abrufen unter <https://www.foodjobs.de/gehalt/praktika>.

Das Infochart zur Studie steht für Sie unter der gleichen URL kostenlos zum Download bereit.

Projektteam

Konzeption und Auswertung
Redaktion
Gestaltung

Bianca Burmester
Pia Schorlemmer
Sabine Michels

foodjobs GmbH

Kaarster Weg 19
40547 Düsseldorf
info@foodjobs.de
www.foodjobs.de

HERAUSGEBER

foodjobs GmbH
Kaarster Weg 19
40547 Düsseldorf

info@foodjobs.de
www.foodjobs.de

